

Haftungshinweis / Liability Notice

als Bestandteil des Umzugsvertrages und Information des Möbelspediteurs gemäß § 451 g HGB. / As a component of the Moving Agreement and important information concerning the liability of the removal firm including liability agreement and Transport Insurance in accordance with § 451g Commercial Code (HGB).

Mit diesem Haftungshinweis und dieser Information zeigt Ihnen der Möbelspediteur an, dass er seiner gesetzlichen Verpflichtung zur Aufklärung über Haftungsbegrenzungen und das Verhalten im Schadenfall nachgekommen ist.

Haftungsbelehrung:

Der Möbelspediteur haftet für Schäden aus der Erfüllung des Umzugsvertrages nach den gesetzlichen Bestimmungen des HGB (Handelsgesetzbuch). Die gesetzlichen Bestimmungen sehen eine **Haftungsbegrenzung von 620 €/m³** vor. Maßgeblich für die Berechnung dieser Haftungsbegrenzung ist der zur Erfüllung des Umzugsvertrages benötigte Rauminhalt.

Die Haftungsbegrenzung kann durch eine Wertdeklaration bei Vertragsabschluss auf den deklarierten Betrag angehoben werden. Maßgeblich ist der **Zeitwert** des Umzugsgutes. Das ist der Betrag, der bei Anschaffung von Gegenständen gleicher Art und Güte aufgewendet werden muss, wobei Abzüge "neu für alt" zu berücksichtigen sind. Da eine Haftung des Möbelspediteurs für Schadenereignisse, die trotz Anwendung größter Sorgfalt nicht vermieden werden konnten, nicht besteht (§ 426 HGB - **unabwendbares Ereignis** -) empfiehlt es sich, weitergehenden Versicherungsschutz über eine Umzugs-Transportversicherung durch Vermittlung des Möbelspediteurs zu erlangen. Hierfür ist eine separate Vereinbarung erforderlich.

Verhalten bei Beendigung des Umzuges und im Schadenfall

Ansprüche wegen Verlust oder Beschädigung des Umzugsgutes erlöschen, wenn die nachfolgend aufgeführten Erfordernisse und die aufgeführten Fristen nicht eingehalten werden - § 451 f) in Verbindung mit § 438 HGB.

Untersuchen Sie das Umzugsgut sofort bei Ablieferung auf **äußerlich erkennbare Verluste oder Beschädigungen** und **zeigen Sie diese dem abliefernden Möbelspediteur bei Ablieferung an**. Pauschale Schadenhinweise sind nicht ausreichend! Die Reklamation solcher Schäden kann auch noch **am auf die Ablieferung folgenden Tag textlich beim Möbelspediteur** erfolgen.

Äußerlich nicht erkennbare Schäden, die Sie z.B. erst beim Auspacken feststellen, müssen dem Möbelspediteur **innerhalb von 14 Tagen textlich** mitgeteilt werden. In diesem Falle ist von Ihnen jedoch der Nachweis zu führen, dass der nachträglich reklamierte Schaden im Obhutszeitraum des Möbelspediteurs eintrat.

Ansprüche wegen Überschreitung der Lieferfrist erlöschen, wenn der Empfänger dem Möbelspediteur die Überschreitung **nicht innerhalb von 21 Tagen nach Ablieferung textlich** anzeigt. Rechtzeitige Absendung genügt zur Fristwahrung. Im Schadenfall können Sie sich auch direkt an die unten genannte Versicherungsgesellschaft wenden, bei der die gesetzlich vorgeschriebene Haftpflichtversicherung des Möbelspediteurs eingedeckt ist.

Anschrift des Versicherers / Insurance Company's address:

Liberty via Hanseatischer Versicherungsdienst Eduard Pfeifer GmbH, Postfach 730724, 22127 Hamburg, Germany Tel. 040 679099-0, Telefax 040 679099-11, Email: Info@hvd-hamburg.de

Anwendungsbereich

Der Frachtführer (im folgenden Möbelspediteur genannt) haftet nach dem Umzugsvertrag und dem Handelsgesetzbuch (HGB). Für Beförderungen von Umzugsgut von und nach Orten außerhalb Deutschlands finden dieselben Haftungsgrundsätze Anwendung. Dies gilt auch, wenn verschiedenartige Beförderungsmittel zum Einsatz kommen, es sei denn, ein für Deutschland zwingendes Recht steht dem entgegen.

Haftungsgrundsätze

Der Möbelspediteur haftet für den Schaden, der durch Verlust oder Beschädigung des Umzugsgutes in der Zeit von der Übernahme zur Beförderung bis zur Ablieferung oder durch Überschreitung der Lieferfrist entsteht (Obhutshaftung).

Haftungshöchstbetrag

Die Haftung des Möbelspediteurs wegen Verlust oder Beschädigung ist auf einen Betrag von **€ 620,- je cbm Laderaum**, der zur Erfüllung des Vertrages benötigt wird, beschränkt. Wegen Überschreitung der Lieferfrist ist die Haftung des Möbelspediteurs auf den dreifachen Betrag der Fracht begrenzt.

Haftet der Möbelspediteur wegen der Verletzung einer mit der Ausführung des Umzuges zusammenhängenden vertraglichen Pflicht für Schäden, die nicht durch Verlust oder Beschädigung des Umzugsgutes oder durch Überschreitung der Lieferfrist entstehen, und handelt es sich um andere Schäden als Sach- und Personenschäden, so ist in diesem Fall die Haftung auf das Dreifache des Betrages begrenzt, der bei Verlust des Gutes zu zahlen wäre.

Wertersatz

Hat der Möbelspediteur Schadensersatz zu leisten, so ist der Wert am Ort und zur Zeit der Übernahme zur Beförderung zu ersetzen. Der Wert des Umzugsgutes bestimmt sich in der Regel nach dem Marktpreis. Zusätzlich sind die Kosten der Schadensfeststellung zu ersetzen.

Haftungsausschluss

Der Möbelspediteur ist von der Haftung befreit, soweit der Verlust, die Beschädigung oder die Überschreitung der Lieferfrist auf Umständen beruht, die der Möbelspediteur auch bei größter Sorgfalt nicht vermeiden und deren Folgen er nicht abwenden konnte (unabwendbares Ereignis).

Besondere Haftungsausschlussgründe

Der Möbelspediteur ist von seiner Haftung befreit, soweit der Verlust oder die Beschädigung auf eine der folgenden Gefahren zurückzuführen ist:
Beförderung von Edelmetallen, Juwelen, Edelsteinen, Geld, Briefmarken, Münzen, Wertpapieren oder Urkunden;
Ungenügende Verpackung oder Kennzeichnung durch den Absender;
Behandeln, Verladen oder Entladen des Umzugsgutes durch den Absender;
Beförderung von nicht vom Möbelspediteur verpackten Gut in Behältern;
Verladen oder Entladen von Umzugsgut, dessen Größe oder Gewicht den Raumverhältnissen an der Ladestelle oder Entladestelle nicht entspricht, sofern der Möbelspediteur den Absender auf die Gefahr einer Beschädigung vorher hingewiesen und der Absender auf die Durchführung der Leistung bestanden hat;
Beförderung lebender Tiere oder von Pflanzen;
natürliche oder mangelhafte Beschaffenheit des Umzugsgutes, der zufolge es besonders leicht Schäden, insbesondere durch Bruch, Funktionsstörungen, Rost, inneren Verderb oder Auslaufen, erleidet.
Der Möbelspediteur kann sich auf die besonderen Haftungsausschlussgründe nur berufen, wenn er alle ihm nach den Umständen obliegenden Maßnahmen getroffen und besondere Weisungen beachtet hat.

Außervertragliche Ansprüche

Die Haftungsbefreiungen und Haftungsbegrenzungen gelten auch für einen außervertraglichen Anspruch des Absenders o des Empfängers gegen den Möbelspediteur wegen Verlust oder Beschädigung des Umzugsgutes oder wegen Überschreitung der Lieferfrist.

Wegfall der Haftungsbefreiungen und -begrenzungen

Die Haftungsbefreiungen und Haftungsbegrenzungen gelten nicht, wenn der Schaden auf eine Handlung oder Unterlassung zurückzuführen ist, die der Möbelspediteur vorsätzlich oder leichtfertig und in dem Bewusstsein, dass ein Schaden mit Wahrscheinlichkeit eintreten werde, begangen hat.

Haftung der Leute

Werden Schadenersatzansprüche aus außervertraglicher Haftung wegen Verlust oder Beschädigung des Umzugsgutes oder wegen Überschreitung der Lieferfrist gegen einen der Leute des Möbelspediteurs erhoben, so kann sich auch jener auf die Haftungsbefreiungen und -begrenzungen berufen. Das gilt nicht, wenn er vorsätzlich oder leichtfertig und in dem Bewusstsein, dass ein Schaden mit Wahrscheinlichkeit eintreten werde, gehandelt hat.

Ausführender Möbelspediteur

Wird der Umzug ganz oder teilweise durch einen Dritten ausgeführt (ausführender Möbelspediteur), so haftet dieser für den Schaden, der durch Verlust oder Beschädigung des Gutes oder durch Überschreitung der Lieferfrist während der durch ihn ausgeführten Beförderung entsteht, in gleicher Weise wie der Möbelspediteur. Der ausführende Möbelspediteur kann alle Einwendungen geltend machen, die dem Möbelspediteur aus dem Frachtvertrag zustehen. Möbelspediteur und ausführender Möbelspediteur haften als Gesamtschuldner. Werden Leute des ausführenden Möbelspediteurs in Anspruch genommen, so gelten für diese die Bestimmungen über die Haftung der Leute.

Haftungsvereinbarung

Der Möbelspediteur weist den Absender auf die Möglichkeit hin, mit ihm gegen Bezahlung eines entsprechenden Entgelts eine weitergehendere als die gesetzlich vorgeschriebene Haftung zu vereinbaren.

Transportversicherung

Der Möbelspediteur weist den Absender auf die Möglichkeit hin, das Gut gegen Bezahlung einer gesonderten Prämie zu versichern.

Gefährliches Umzugsgut

Zählt zu dem Umzugsgut gefährliches Gut (z.B. Benzin oder Öle), ist der Absender verpflichtet, dem Möbelspediteur rechtzeitig anzugeben, welcher Natur die Gefahr ist, die von dem Gut ausgeht (z.B. Feuergefährlichkeit, ätzende Flüssigkeit, explosive Stoffe etc.)

Via this Liability Notice and this important information, the furniture forwarder is notifying you that he has met his obligations under law to provide clarifying information on the limits of liability and his conduct in the event of a claim.

Instruction on liability:

The furniture forwarder bears liability for damages arising from performance of the moving agreement in compliance with provisions of the German Commercial Code (Handelsgesetzbuch).

Provisions of the law foresee a **limit on liability to € 620,- per cubic meter**. The volume required for performing the moving agreement is authoritative for computing the limit on liability.

The limit on liability may be raised by making a declaration of value on the declared amount at the time that the agreement is closed. In this case, the **current value** of the goods being moved is authoritative, with the term „current value“ defined as the amount that must be spent to purchase goods of the same or similar quality, under consideration of deduction for „new for old“. It is recommended to acquire more extensive insurance coverage via a moving transportation insurance policy mediated by the furniture forwarder since liability on the part of the furniture forwarder does not exist for occurrences of damages that could not be avoided despite application of major diligence (§ 426, German Commercial Code - **unavoidable occurrence**).

Conduct upon termination of the move and in the event of an occurrence of damage.

Claims regarding loss or damage of the moving goods shall lapse if the following procedure and time limits are not taken notice.

Inspect the moved goods immediately upon delivery for **externally recognizable loss or damages**, and record any such losses or damages **in detail and in textual** on the freight bill, the work record or in a damage report. General indications of damages are insufficient! The complaint regarding such damages can be filed in textual **on the day following delivery**. The furniture forwarder must be informed in writing within **14 days of damages that cannot be established externally, e.g.**, which are established during unpacking, in this instance, you are required to furnish evidence that the subsequent damage you are claiming occurred during the period that the goods were under the furniture forwarder's custody.

Claims regarding **exceeding the delivery deadline** shall lapse if the recipient fails to inform the furniture forwarder in textual within a time limit of **21 days after delivery** that any such deadline was exceeded. Submission of the notice in due time shall suffice for compliance with the time limit.

In the event of damage, you may also directly contact the insurance company where the furniture forwarder's legally stipulated liability insurance has been covered

Area of application

The carrier (called removal firm in the following text) is liable under the removal contract and the Commercial Code (Handelsgesetzbuch (HGB)). For the transportation of removal goods with the destination outside of Germany, the same liability principles apply. This is also valid if various means of transportation are used, so far they do not offend against an international agreement, which is binding for the Federal Republic of Germany.

Liability Principles

The removal firm is liable for any damages arising from loss or damage to goods from the time of hand-over for delivery up to drop off or resulting from late deliveries (Responsibility of care).

Maximum Amount of Liability

The liability of the removal firm due to losses or damages is limited to an amount of € 620,00 per cubic meter of loading space required to fulfil the contract. If the delivery deadline is exceeded, removal firm liability is limited to the figure equaling three times the value of the shipping costs. If the removal firm is responsible for damages in conjunction with the execution of the removal due to a breach of one of his contractual obligations, which have not arisen due to losses or damages the removal goods or through late delivery, and the matter involves other damages than personal injury and damages to property, then liability in this case is limited to three times the value of the amount which would be payable upon the loss of the goods.

Exemption from Liability

The removal firm is not liable as the loss or damage to the goods or the late delivery is based on circumstances which the removal firm could not avoid in spite of exercising utmost care and the consequences of which the removal firm could not prevent (unavoidable occurrence).

Special Reasons for Exclusion from Liability

The removal firm is exempted from liability as long as the loss or damage can be attributed to one of the following dangers:

1. Transportation of precious metals, jewellery, precious stones, money, stamps, coins, securities or documents.
2. Insufficient packaging or labelling by the consignor.
3. Handling, loading or unloading of removal items by the consignor.
4. Transportation of goods in containers which were not packed by the removal firm.
5. Loading or unloading of removal goods whose size or weight do not correspond with the spatial conditions at the loading or unloading site, as long as the removal firm previously notified the consignor of the danger of damages and the consignor insisted on the service being carried out.
6. Transportation of live animals or plants.
7. Natural or faulty condition (inherent vice) of the removal goods that easily result in damages caused in particular by breakage, functional faults, rust, internal damage or spillage.

If damages have occurred which could have arisen from one of the dangers described in figures 1 - 7 according to the circumstances of the case, then the assumption is made that the damage resulted due to these dangers. The removal firm may apply the Special Reasons for Exclusion from Liability if he has undertaken all the measures he was instructed to carry out and has observed the special instructions given.

Compensation for lost value

If the removal firm has to compensate for lost value due to the loss of goods, then the value at the time and place of hand-over for transportation must be replaced. In the case of damage to goods, the difference in value between the undamaged items and the damaged items must be replaced. In this case, it depends on the time and place of the hand-over of the items for transportation. As a rule, the value of removal items is based on their market price. In addition, the costs for ascertaining the damage must also be replaced.

Non-contractual claims

Liability exemptions and liability restrictions also apply for claims outside of the contract by the consignor or consignee against the removal firm due to losses or damages to the transported goods or due to late delivery.

Cessation of liability exemptions and restrictions

The liability exemptions and restrictions do not apply if the damage can be attributed to the removal firm acting or failing to act which the removal firm has done wilfully or recklessly, while being conscious that there was a high level of probability that damages could be incurred.

Liability of staff

If claims for damages due to extra-contractual liability due to loss or damage of the removal goods or late delivery are made against one of the removal firm's staff, then that party can also plead to be exempted from the liability and restrictions. This does not apply however if he has acted wilfully or recklessly or has been aware that damages were likely to be incurred.

Performing Removal Firm

In the event that the removal is carried out in its entirety or in part by a Third Party (performing removal firm), then he will be responsible for the damages resulting from loss or damages to the goods or through late delivery occurring while he is performing the shipment in a similar fashion as the removal firm. The performing removal firm can enforce all pleas to which the freight forwarding company is entitled under the freight agreement. If persons belonging to the performing removal firm are used, then the clauses concerning liability of persons applies for them.

Liability Agreement

The removal firm will draw the consignor's attention to the possibility of agreeing coverage over and above that required by law subject to appropriate payment for this.

Transportation Insurance

The removal firm will draw the consignor's attention to the possibility of insuring the goods subject to a separate premium to be paid.

Notification of claims

The following must be observed to avoid the lapsing of any claims for damages: Inspect the goods upon delivery for recognisable external damages or losses. Please note this on the delivery note or on a damage report specifying same or show these to the removal firm no later than the day after the delivery is made. The removal firm must be informed of any unrecognisable damages or losses within 14 days after delivery. General (unspecified) notifications of damages do not suffice under any circumstances. Claims due to late delivery lapse if the consignee does not notify the removal firm of the late delivery within 21 days after the agreed delivery date.

To eliminate any loss of entitlement to the claim, notification must always be made in writing after delivery of the shipment and must occur within the specified time period. Notification of the claim for damages can also be done using a telecommunication device. A signature is not required if the issuer of the notification is recognisable through some other means Prompt dispatching of same suffices to adhere to the specified deadlines.

Dangerous Removal Goods

If dangerous goods are included in the removal goods (e.g. gasoline or oil), then the consignor is obliged to inform the forwarder of the nature of the dangers relating to the goods (e.g. danger of combustion, caustic liquids, explosive materials, etc.).